



Die Arbeit geht auch 2015 weiter: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weltladens Lüdenscheid präsentieren die neuen Ankündigungsplakate für die Themen-Reihe „Die Welt schaut uns zum Fenster rein“. □ Foto: Schmidt

# Ringen um mehr Gerechtigkeit

Lüdenscheider Weltladen-Team plant Aktivitäten für die nächsten Monate

Von Sebastian Schmidt

**LÜDENSCHIED** □ Das Ringen um mehr globale Gerechtigkeit soll auch 2015 weitergehen. Das jedenfalls war jetzt der Tenor bei der ersten Mitgliederversammlung des Lüdenscheider Weltladen-Teams in diesem Jahr. Konkrete Aktivitäten sind dabei bereits angepeilt.

So wollen die Weltladen-Mitarbeiter am 7. März bei einem Frauen-Frühstück im Bürgerforum Präsenz zeigen. Die Veranstaltung findet im Zuge des Internationalen Frauentages (8. März) statt und wird von der Lüdenscheider Gleichstellungsbeauftragten Wiebke Grüne organisiert. In den Fokus rücken dabei auch die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Textilarbeiterinnen in aller Welt - ein

Thema, mit dem sich das Weltladen-Team bekanntlich schon lange beschäftigt.

Außerdem unterstützt die Weltladen-Crew weiterhin die Ausrichtung der Veranstaltungsreihe „Die Welt schaut uns zum Fenster rein“. Die Themen-Reihe gibt es bereits seit einigen Jahren. Es geht um einen Blick über den Tellerrand und um soziale Verhältnisse und Initiativen rund um den Globus. Neben dem Weltladen als Organisatoren mit im Boot: die Volkshochschule, das Eine-Welt-Netz und das städtische Agenda-Büro.

Die nächste Ausgabe der Reihe steht dabei am 12. Februar bei der VHS an. Das Thema: „Ebola -

der unsichtbare Feind“. Es referiert der Lüdenscheider Christoph Weiland, der die Verbreitungsgebiete der Epidemie im Westafrika von mehreren Aufenthaltsorten her kennt.

Am 3. März geht es dann um das umstrittene Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA. Titel des Abends: „TTIP aus Sicht des Umwelt- und Verbraucherschutzes“.

Gastrednerin ist Maja Volland vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

Und am 6. Mai schließlich lautet das Thema „Zehn Jahre Liberalisierung im Welttextilhandel“. Referentin wird dann Dr. Sabine Ferenschild von der Organisation „Südwind“ sein.